

Vorlage Nr. VI/27/2010  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Deklaration zur biologischen Vielfalt**

### **A Problem**

Das Jahr 2010 ist das internationale Jahr der biologischen Vielfalt. Die Bundesregierung hat schon 2007 eine umfassende Strategie zur biologischen Vielfalt verabschiedet, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll. Wichtige Akteure bei den Bemühungen um die biologische Vielfalt sind die Städte und Gemeinden in Deutschland.

Am 3. Februar 2010 haben 30 Kommunen, das Bundesamt für Naturschutz und die Deutsche Umwelthilfe im Rahmen eines Dialogforums "Biologische Vielfalt in Kommunen" in Bonn diskutiert, wie die Städte und Gemeinden ihren Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt verbessern können. Bei der Diskussion wurde deutlich, dass es in vielen Kommunen eine Bereitschaft gibt, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Andererseits stellten insbesondere die Vertreterin des Städte- und Gemeindebundes sowie der Vertreter des Deutschen Städtetages klar, dass die Kommunen zum Ausbau entsprechender Aktivitäten aber auch finanzielle und fachliche Unterstützung von der Bundes- und Landesebene benötigen.

Gemeinsam wurde der Text für eine Deklaration erarbeitet, mit der die unterzeichnenden Kommunen ihren Willen bekunden, sich für die biologische Vielfalt in Deutschland einzusetzen. In die Deklaration wurde auch die Idee aufgenommen, ein kommunales Bündnis für biologische Vielfalt zu gründen. Städte und Gemeinden würden sich bundesweit in diesem Bündnis zusammenschließen und sich gemeinsam für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen. Von Seiten des Bundesamtes für Naturschutz und der Deutschen Umwelthilfe wurde zugesagt, sich darum zu bemühen, noch im Laufe des Jahres einen Kongress zu organisieren, bei dem das angestrebte Bündnis offiziell zum Leben erweckt wird.

Die ersten Kommunen haben bereits auf dem Dialogforum mitgeteilt, dass sie die Deklaration umgehend zeichnen werden, weil sie die Erhaltung der biologischen Vielfalt als wichtiges Ziel erkannt haben, um ihre Städte und Gemeinden auch für künftige Generationen lebenswert und attraktiv zu erhalten und zu gestalten. Die Ziele zum Erhalt der biologischen Vielfalt auf kommunaler Ebene können die Städte und Gemeinden gerade angesichts ihrer finanziellen Situation nur mit Unterstützung der Bundes- und Landesebene erreichen und setzen deshalb auf ein kooperatives Vorgehen. Die unterzeichnenden Kommunen wirken darauf hin, dass finanzielle Rahmenbedingungen und fachliche Grundlagen (z. B. Indikatorensets) geschaffen werden, um biologische Vielfalt gezielt erhalten zu können.

Als nächster Schritt wird am 22. Mai 2010, dem internationalen Tag der biologischen Vielfalt, eine gemeinsame Pressemitteilung der Deutschen Umwelthilfe und des Bundesamtes für Naturschutz veröffentlicht. In die Pressemitteilung werden alle Kommunen aufgenommen, die die Deklaration bis dahin unterzeichnet haben.

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. lädt alle Kommunen in Deutschland dazu ein, die in der anliegenden Deklaration formulierten Ziele in der eigenen Kommune zu unterstützen und die Deklaration zu unterzeichnen. Um in der Pressemitteilung genannt zu werden, muss die unterzeichnete Deklaration bis spätestens Montag, 17. Mai 2010 der Deutschen Umwelthilfe vorliegen.

### **B Lösung**

Der Einsatz für den Erhalt der biologischen Vielfalt hat für Bremerhaven bereits eine hohe Bedeutung. Viele der angesprochenen Maßnahmen werden bereits umgesetzt. Der Magistrat begrüßt angesichts der finanziellen Situation das vorgeschlagene kooperative Vorgehen zur Unterstützung durch die Bundes- und Landesebene. Der Magistrat erwartet ein entsprechendes Handeln von Bund und Ländern.

Der Magistrat Bremerhaven unterzeichnet die Deklaration zur biologischen Vielfalt und setzt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür ein, die in der Deklaration beschriebenen Maßnahmen im Sinne der Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt zu ergreifen.

### **C Alternativen**

Der Magistrat unterzeichnet die Deklaration zur biologischen Vielfalt nicht.

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Derzeit nicht absehbar.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Amt 61, Amt 67, Bremerhaven Bus.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung erfolgt zu gegebener Zeit.

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat unterzeichnet die Deklaration zur biologischen Vielfalt.

gez. Holm  
Stadtrat

Anlage 1 Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“